

**Dritte Satzung zur Änderung
der Satzung für die öffentlichen Entwässerungsanlagen des Zweckverbandes
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen
(3. Änderungssatzung 3. ÄS-EWS)
vom 20.12.2004**

Aufgrund des § 154 in Verbindung mit § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205) sowie des § 39 und § 40 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 17. Dezember 2003 (GVOBl. M-V 2004 S. 2), wird nach Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung am 8. Dezember 2004 und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Anlage 1 der Satzung für die öffentlichen Entwässerungsanlagen des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen vom 18. November 1998 (OZ Lokalteil S. 19 28./29. 11.1998), zuletzt geändert durch die 2. Satzung vom 26. Mai 2003 (OZ Lokalteil S.20 14./15.06.2003), wird wie folgt geändert.

1. Nummer 11 wird wie folgt gefasst:

„Ziffer 11) Chemischer Sauerstoffbedarf
(CSB) homogenisiert 1.250 mg/l DIN 38 409–H 41 Dez.
1980“

2. Nach Nummer 11 wird folgende Nummer 12 angefügt:

„12) Beschaffenheit des Abwassers

Verhältnis:	CSB/BSB ₅	<	2,5
	CSB/N	>	8,0
	CSB/P	>	25,0“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Grevesmühlen, den 20.12.2004

(Bomball)
Verbandsvorsteher



Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.